**Internationaler Tag des Wassers am 22.03.2023**

**Mindener Stadtwerke sichern Zukunftsfähigkeit mit neuem Wasserwerk**

Der Weltwassertag am 22. März steht in diesem Jahr unter dem Motto „Accelerating Change“ (Beschleunigender Wandel). Damit soll die Notwendigkeit in den Fokus gerückt werden, sich schneller als bisher mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen und eine zuverlässige Trinkwasserversorgung aufrecht zu erhalten.

In Minden betreiben die Mindener Stadtwerke, gemeinsam mit der Schwestergesellschaft Mindener Wasser GmbH, einen Großteil des städtischen Wassernetzes und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität. In diesem Jahr wird der Bau eines neuen Wasserwerks geplant, um die Versorgungssicherheit auch zukünftig jederzeit zu gewährleisten. Die künftige Förderungsleistung wird mit ca. 500 Kubikmetern pro Stunde deutlich über der derzeitigen Leistung liegen.

Die Trinkwasserversorgung wird zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen. Der Klimawandel, längere Dürreperioden und zurückgehende Niederschlagsmengen wirken sich auch auf die heimischen Grundwasservorkommen aus. Aus diesem Grund haben die Mindener Stadtwerke bereits vor mehreren Jahren mit der Planung für eine zukunftssichere Trinkwasserversorgung begonnen.

„Die sichere Belieferung mit Energie und Trinkwasser steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Daher investieren wir nachhaltig in unsere Versorgungsanlagen und –netze“, erklärt Geschäftsführer Christoph Meyer.

In Minden fördern drei Wasserwerke ca. 4,7 Mio. Kubikmeter hochwertiges Trinkwasser jährlich aus dem Urstromtal der Weser aus bis zu 85 m Tiefe. Die hohe Qualität des Trinkwassers gewährleisten die Stadtwerke durch 200 Wasserproben pro Jahr und die Analyse von ca. 40 Substanzen, wie z.B. Schwermetalle, Nitrat oder Pflanzenschutzmittel. Somit gehört das Trinkwasser zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Der Härtegrad von 17 bis 27 °dH sorgt mit seinem Calcium- und Magnesiumgehalt für starke Knochen und Muskeln und kann sogar Herzkrankheiten vorbeugen.

Die Anforderungen der Deutschen Trinkwasserverordnung sind um einiges strenger als die entsprechenden Vorschriften für Mineralwasser aus Flaschen. Auch finanziell lohnt es sich, die Wasserflasche zu- und den Wasserhahn aufzudrehen. Ein Liter Trinkwasser kostet in Minden weniger als 0,2 Cent. Das ist ein Bruchteil vom Preis des günstigsten Mineralwassers aus dem Supermarkt.

Bei Fragen rund um die Wasserversorgung sind die Mindener Stadtwerke unter den bekannten Kontaktdaten oder persönlich in der Stiftstraße 62 in Minden erreichbar.